

mir Hr. Fournier bald eine Antwort für mich zu
verlangen, deren Datum ich nicht genau verfas-
bestimmen kann: ich wünschte ihn wegen der Journal-
Gastung an die Weisen zu dürfen. Überhaupt wäre
den die mich sehr verbunden, wenn die mich beauf-
tragten wollten, im Fall daß in nächststehenden Blättern
Lecten für mich zu geschehen sind, die Fortsetzung an
die Weisen zu dürfen, (ausdrucklich mit vorläu-
figer Empfehlung) auch wenn ich nicht gerade
eine Summe bei Herrn Fournier habe, da mir für
dies wegen des Jakobiner und anderer Verlegen in
fortgesetzter Abwesenheit bleiben. Ich würde mich
dies eine große Vergnügen leisten zu lassen.

Ich vermuthe, daß Hr. Prof. Heyß die dem
Herrn Galt angebotene Pension von dem Geh.
Herrn betrachte, wenn für mich ungenügend
ist. Ich bin ihm für diese Güte sehr verbunden,
wenn ich es schon nicht ausdrücklich sagen kann,
daß er meine Pension III, fünf Taler vollstän-
dig besetzt, in dem Gutachten abzuändern ist.
Nur bitte ich die, bei dieser Gelegenheit ihm meine
Dankbarkeit zu zeigen, daß ich aus persönlicher
Ehrfurcht ihm meine unbedingte Treue gelte.

Wollten Sie gütlichst die Bezahlung